

**Presseinformation
aus dem
Haus der Geschichte des Ruhrgebiets**

Presseinfo Nr. 20 - Bochum, 6.12.2010

**Biografien der Arbeiterbewegung
Ausstellungseröffnung: Friedrich Ebert in der Karikatur
Festvortrag zu Biografien der Arbeiterbewegung von Prof. Dr. Helga Grebing**

Im Rahmen der wissenschaftlichen Konferenz des Instituts für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität (ISB), die in Kooperation mit dem Institut für Geschichte und Biographie der FernUniversität in Hagen ausgeführt wird, hält Prof. Dr. Helga Grebing die öffentliche Festrede zur „Rezeption Friedrich Eberts im Wandel“. Grebing war bis 1995 Professorin für vergleichende Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung sowie geschäftsführende Leiterin des Instituts zur Erforschung der europäischen Arbeiterbewegung der Ruhr-Universität – dem Vorgängerinstitut des ISB. Mit ihrem Vortrag dokumentiert sie den Wandel des Bildes des Arbeiterführers in der Öffentlichkeit und der Geschichtswissenschaft.

Gleichzeitig wird die Ausstellung zu 70 Karikaturen über Friedrich Ebert und die von ihm ernannten Reichskanzler im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets eröffnet werden. Einige der Karikaturen belegen in drastischen Bildern die abgrundtiefe Abneigung der politischen Gegner gegen das sozialdemokratische Staatsoberhaupt und die demokratische Elite der Weimarer Republik.

FESTREDE

Die Rezeption Friedrich Eberts im Wandel: Historiografische und persönliche Rückblicke
Referentin: Prof. Dr. Helga Grebing

TITEL der Ausstellung

Darüber lacht die Republik – Friedrich Ebert und „seine“ Reichskanzler in der Karikatur

TERMINE

Freitag, 10. Dezember 2010, 19.00 h

Ausstellungszeitraum

12. Dezember 2010 – 28. Februar 2011, 9.00 – 18.00 h

im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

Der Eintritt ist frei.

samstags und sonntags sowie zwischen 24. Dezember 2010 und 2. Januar 2011 bleibt das Haus geschlossen.

LINKS

<http://www.helgagrebing.de/vita.html>

Weitere Informationen

Dr. Jürgen Mittag, Geschäftsführer des Instituts für soziale Bewegungen sowie der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-26920, Fax: +49/234/32-14249, eMail: hgr@rub.de, www.isb.rub.de

Presse/Redaktion

Thea Struchtemeier